



Kirchenbote Heilig Kreuz

Oktober / November 2022



Evang. - Luth. Kirchengemeinde
Röthenbach an der Pegnitz

Unsere Mitarbeitenden



Alexander Mielke
Pfarrer



Heike Block-Mielke
Pfarrerin



Ute Böhne
Pfarrerin



Edith Thurner
Sekretariat Pfarramt



Uschi Kelsch
Jugendreferentin



Wolfram Wittekind
Kirchenmusiker



Estelle Meyer
Mesnerin



Marina Flottmann
Mesnerin

Wichtige Termine :

- | | |
|--------------|---|
| 06.Oktober | Bibel tanzen ! |
| 22. Oktober | JubelTrubelKirche |
| 25. November | Taizé-Gottesdienst |
| 13.November, | Konzert mit Faurés Requiem in der Heilig-Kreuz-Kirche |



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir glauben an einen dreieinigen Gott, der das ganze Universum geschaffen hat. Alles was ist, hat er ins Dasein und ins Leben gerufen: Die riesigen Galaxienhaufen, Fixsterne (Sonne) Planeten und Monde. Er hat uns einen wunderbaren Planeten als Heimat gegeben. Die Menschheit, vor allem unsere Zivilisation in den Industriestaaten, kümmert sich nicht um Nachhaltigkeit und verbraucht viel zu viele Ressourcen. Die Bewahrung der Schöpfung sollte uns doch wichtiger sein als Wachstum um jeden Preis und Wohlstand für eine Minderheit. Jeder von uns kann sich in seinem Alltag so verhalten, dass wir die Umwelt weniger belasten :z.B. Das Auto stehen lassen, mit dem Rad fahren oder, wenn es möglich ist zu Fuß gehen. Dadurch tun wir sogar unserem Körper etwas Gutes.

Gott, der Schöpfer, ist jedoch nicht so wie ein Uhrmacher, der etwas hergestellt hat und dann unbeteiligt zusieht wie es abläuft. Nein, er greift dauernd in den Ablauf der Welt und in unser persönliches Leben ein. Er macht das nicht immer so, wie wir das wollen. Unsere Wünsche sind oft ganz anders. Manchmal könnten wir uns mit kleinen Kindern vergleichen, die sich etwas wünschen, was gar nicht gut für sie ist, aber aus ihrer begrenzten Sicht nicht in der Lage sind das zu erkennen. Sie kommen dann zu dem Fehlurteil, dass die Eltern es nicht gut mit ihnen meinen, obwohl das Gegenteil der Fall ist.

Das größte Geschenk, war Jesus Christus als Mensch zu uns auf die Erde zu schicken und auf Golgatha für unsere Erlösung zu opfern. Er wurde wie ein ganz normales Baby in Bethlehem geboren und wuchs in Nazareth auf, ließ sich sogar von Johannes taufen.



Im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wir bedanken uns bei Gott für die guten Gaben, die er für uns in unseren Gärten und auf den Feldern wachsen lässt. Gärtner und Bauern müssen eine ganze Menge tun, damit der Ertrag zufriedenstellend, gut oder sogar sehr gut wird. Aber ohne Gottes Segen sind alle Anstrengungen umsonst und nutzlos, denn an Gottes Segen ist alles gelegen! In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Zeit und ein sicheres Ruhen und Geborgenheit in Gottes lieben Vaterhänden.

Hugo Pohl, Kirchenvorsteher

Ob Sie das erraten konnten, was da auf dem Foto der Titelseite zu sehen ist?

*Es ist die Biene Maja im Märchenpfad von Wallgau. Faszinierend, wie dort aus ganz einfachen Gegenständen des Alltags ein wunderschöner Geschichtenweg für Kinder geschaffen wurde. Eine Ermutigung für uns: „Selig seid, wenn ihr einfach lebt“ **



MITEinander – vier Gemeinden wachsen zusammen

Kirchenvorstand und Hauptamtliche sind seit Monaten in einem intensiven Beratungsprozess mit den Nachbargemeinden Rückersdorf, Schwaig und Behringsdorf. Uns alle bewegt die Frage, wie wir **einladende, lebendige Kirche vor Ort sein können, die auch ihre gesellschaftliche Verantwortung in schwierigen Zeiten wahrnehmen** kann. Gleichzeitig werden nicht nur die finanziellen Mittel

knapper, sondern auch in unserer evangelischen Kirche wird es in den kommenden Jahren immer weniger Pfarrer und Pfarrerinnen geben. Daher wird konkret über einen Zusammenschluss und eine enge Kooperation der vier Gemeinden nachgedacht. Die Möglichkeiten und Modelle sind vielfältig. **Vom Kooperationsvertrag bis zum Modell „Pfarrei“** (siehe Juni/Juli-Kirchenboten).. Es gibt noch vieles auf diesem Weg zu bedenken, zu besprechen und zu klären.

Eins aber ist ganz sicher: Nur gemeinsam werden wir diese Herausforderungen bewältigen können. Als Haupt- und Ehrenamtliche sehen wir, das geht nicht ohne sich gegenseitig besser kennenzulernen, ohne näher zusammenzurücken. Und wir haben mit Erstaunen festgestellt, wie bereichernd es für uns alle ist, über den Tellerrand der eigenen kleinen Gemeinde zu sehen und zu entdecken, welche Schätze es in den Nachbargemeinden gibt, von denen wir noch gar nichts gewusst haben.

Schnell waren alle überzeugt, dass ein **gemeinsamer Gemeindebrief** der beste Weg ist, es allen Mitgliedern unserer vier Kirchengemeinden zu ermöglichen, die Nachbargemeinden mit ihrer je eigenen Prägung und Angebot besser kennenzulernen. Ein „**Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit**“ wurde gegründet. Jede der vier Gemeinden ist paritätisch darin vertreten. Unterstützt durch beratende Fachleute haben sie in den vergangenen Monaten an einem konkreten Entwurf gearbeitet. „**Miteinander – Evangelisch im Pegnitztal**“ – Titel und Logo hat die Mehrheit begeistert. Der Titel soll bewusst daran erinnern, dass wir schon viel miteinander denken, reden und handeln. Auch in unseren vier Kirchengemeinden wollen wir das vertiefen und mehr miteinander unseren Glauben leben und feiern. Mit diesem gemeinsamen Gemeindebrief wird es leicht sein, einen guten Überblick zu bekommen, was es für Gottesdienste und Veranstaltungen in den vier Gemeinden gibt. **Die Wege sind kurz – nicht nur in Röthenbach, auch zwischen unseren vier Gemeinden** und wir hoffen, dass auf diese Art das Kennenlernen aller gefördert wird.

Jede Neuerung bedeutet natürlich auch den Abschied von Vertrautem. Ja, ihren vertrauten „Kirchbote Heilig Kreuz“ werden sie in dieser Form demnächst nicht mehr im Briefkasten finden. Ob diese Ausgabe schon die letzte ist und ob der neue Gemeindebrief zwei- oder dreimonatig erscheinen wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht 100%-ig sicher. Aber wir hoffen, dass sie den neuen Gemeindebrief mit gleichem Interesse und großer Neugier lesen und dass es unser Miteinander als evangelische Christen im Pegnitztal stärkt.

PfarrerIn Heike Block-Mielke



Diakonie
Unteres Pegnitztal
gemeinnützige GmbH

Übergemeindliche Kooperation – in der Diakonie funktioniert sie schon lange

Im Juli fand die Jahreshauptversammlung des Diakonie Vereins Rückersdorf-Röthenbach in unserem Gemeindehaus im Eichenring statt.

Die jahrzehntelange Zusammenarbeit im Bereich der Diakonie ist ein Beispiel dafür, wie gut eine regionale Kooperation funktionieren kann. Die Geschäftsführerin Kerstin Pfister berichtete von all dem Einsatz für Kranke und Pflegebedürftige, insgesamt 270 Menschen bei vielfältigen Behandlungsleistungen von ambulanter sowie Tagespflege.

Die Diakonie braucht dringend weiteres Pflegepersonal, leider müssen Anfragen ab und zu zurückgewiesen werden, einfach weil Pflegestellen nicht besetzt werden können. **Und die Diakonie braucht finanzielle Unterstützung**, besonders in diesen turbulenten Zeiten! Mit Ihrer **Mitgliedschaft im Trägerverein** unterstützen Sie diese sinnvolle Arbeit und haben eine höhere Chance, dass Sie oder Ihr Angehöriger im Bedarfsfall berücksichtigt werden können. Bei Interesse wenden Sie bitte an Ihr Pfarramt in Röthenbach oder Rückersdorf! Auf dem Foto Prof. em. Max Liedtke, der die Musik als Mittel der Kommunikation und psychischen Stärkung von Demenzkranken regelmäßig v.a. im Karl-Heller-Stift praktiziert.



Bibel tanzen !

Wir wollen einem biblischen Text begegnen
und ihn bewegen.

Elemente dieses Abends:

Körpergebet-Warming Up-freier Tanz und
Gedankenaustausch

Engeladen sind alle, die sich gerne bewegen und
Freude am Tanzen haben.

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 19-21 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus

Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke, Tel. 0911/ 57 76 74

... und die Kinder ebenso



Am Samstag, den 22. Oktober
von 16 – 19 Uhr
im evangelischen
Gemeindehaus (Eichenring)

Alle sind eingeladen: Familien, Alleinerziehende, Großeltern, Enkelkinder und alle, die sich Gemeinschaft wünschen.

Was tun wir: Spielen – Basteln – Kaffeetrinken – Reden
– Feiern – Essen

Jede und jeder ist willkommen!

Auch und besonders alle, die sonst nie in die Kirche gehen! 😊

Unsere JubelTrubelKirche ist inspiriert von:

www.kirche-kunterbunt.de

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Heike Block-Mielke, Pfarrerin Ute Böhne und
Diakonin Uschi Kelsch im Namen des gesamten Teams

Der Miniclub startet neu!!!

Los geht's am 13. Oktober!

Alle Mütter und Väter mit Kindern von 0-3 sind ganz herzlich eingeladen!

Es wird Zeit sein für gemeinsames **Singen** und **Lachen**, **Krabbeln** und **Spielen**, zum **Freundschaften** schließen und **Austausch** von Erfahrungen.

Mitzubringen: Getränk und Snack und gute Laune

Wann: jeden Donnerstag, 9.30-11Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus, Eichenring 24

Verantwortlich: Pfrin. Heike Block-Mielke, Daniela Lindner

Information: evang. Pfarramt Tel. 0911/577674

Lebendiger Adventskalender



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...

Falsche Jahreszeit?

Nein, das hat schon seine Richtigkeit. Die Landeskirchliche Gemeinschaft, die Evang. Kirchengemeinde und die Kath. Kirchengemeinde wollen in diesem Jahr gemeinsam etwas Neues ausprobieren. Wir planen für die Vorweihnachtszeit einen *lebendigen Adventskalender*.

Was ist das?

Der lebendige Adventskalender lebt davon, dass möglichst viele Menschen sich mit ganz einfachen Dingen beteiligen und ihre Ideen und Leidenschaften umsetzen.

Jeder, der möchte, kann mitmachen und an einem Tag im Advent ein „Türchen“ gestalten, ganz real, im greifbaren Leben unserer Gemeinden, sozusagen mitten drin ein Angebot für andere gestalten.

Wie geht das?

Sie haben die Möglichkeit an/in einem Fenster, einer Türe, auf einer Terrasse oder einer Parkbank vor ihrer Wohnung... ein Angebot zu machen, so dass andere dazukommen können und sich beschenken lassen: Zum Beispiel an einem Tag einen adventlichen Spaziergang anbieten oder Plätzchen backen, die man dann mit jedem, der vielleicht an einem Adventssonntag am Nachmittag bei einem zu Hause vorbeikommt, bei einem netten

Gespräch teilt, oder vielleicht

Singen vom Balkon? Das kann etwas zum Anschauen, Zuhören, Mitnehmen, Mitmachen oder rein zum Genießen sein, ganz wie Sie wollen. Egal, was Sie sich überlegen, es sollte in die vor-weihnachtliche Zeit passen.

Sie bestimmen wo (Adresse oder Ortsangabe), wann (Datum, Uhrzeit), für wen (alle, Kinder...) und wie lange (15 min +) Sie das „Türchen öffnen“.

Wir koordinieren die Termine im Vorfeld und werden sie vor Dezember in den Gemeindebriefen abdrucken. So können sich alle rechtzeitig überlegen, nur zu einer Aktion, eventuell aber auch öfter zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Je mehr von den „24 Türchen“ gestaltet werden, desto lebendiger und gemeinschaftlicher der Adventskalender. Wollen Sie mitmachen? Dann freuen wir uns über eine Rückmeldung (alles Genauere erfahren Sie dann noch von uns), am besten per Mail (oder Telefon) *bis Ende August* bei:

Birgit Zilcher (Ev. Kirchengemeinde)
legasthenie@birgit-zilcher.de
Tel: 0911-612951

Dennis Hassler (LKG Röthenbach)
info@lkg-roethenbach.de
Tel: 0911-577451

Bitte schaut auf unserer Webseite rein, dort gibt es dann aktuelle Informationen, wie Ihr mitmachen könnt:

Himmlische Melodien



MUSIKALISCHES ABENDGOTTESDIENST

Sonntag, 16. Oktober 2022, 17 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche



**Musikalisch gestaltet
wird der Gottesdienst
von dem altbekannten
und heißgeliebten Trio
aus Schwaig:**

Just4now

Sonntag, 11. Dezember 2022, 17 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche

Mitmach-Gottesdienst

**Jede und jeder, der ein tragbares Instrument spielt, gerne singt und
Adventslieder und Musik liebt, ist herzlich eingeladen sein
Instrument mitzubringen.**

Ab 25. November bitte im Pfarramt (0911/577674) melden!

Noten werden zugemailt oder können abgeholt werden!

Wir freuen uns auf ein buntes Spontanorchester!

Musikalische Leitung: Wolfram Wittekind

Ikonen – Fenster zum Himmel

Ikone – von den Social Media her denken viele jetzt sicher an die Icons (Smiley usw). Aber „Ikone“ meint zuerst das wunderschöne Geschenk der östlichen Kirchen an die Christenheit. „Ikone“ heißt im Griechischen Bild, aber sie sind dem östlichen Gläubigen viel mehr. Zum diesjährigen Ökumenisch am Eichenring luden wir den ukrainisch-orthodoxen Priester Serhe ein.



In seiner Gegenwart gingen wir mit den Ikonen sehr behutsam um. Der orthodoxe Glaube geht so weit, einige Ikonen für besonders wundertätig zu halten.

Eine Ikone ist ein „heiliges Bild“. Heilig einerseits durch die Herstellung. Meist ist es ein Mönch oder eine Nonne, der die Ikone malt, verbunden mit Beten und Fasten. Dann soll die Ikone kein Ausdruck menschlicher Kreativität sein, im Gegenteil, manche Ikonen werden bewusst als „nicht-von-Menschenhänden Gemachte“ verehrt. Und schließlich sind sie nur Bilder, durch sie können wir hineinblicken in die himmlische Welt, erfahren, dass wir nie alleine sind, sondern vielmehr umgeben von der „Wolke der Heiligen“ (Heb.12,1), d.h. den Christinnen und Christen, die uns vorausgegangen sind. In der Christenheit hat es harte Kämpfe gegeben. Nicht erst zu Luthers Zeit gab es Bilderstürmer, die im Namen des atl. Bilderverbots Bildnisse völlig abgelehnt und oft auch zerstört haben. Meist aber gründete sich eine andere Haltung auf biblische Aussagen wie Kol.1,15. Christus ist das wahre Ebenbild Gottes, auf ihn dürfen wir „schauen“.

Ikonen können recht unterschiedlich aussehen, es können auch moderne Motive sein, z.B. eine Bonhoeffer-Ikone. Mich beeindruckt besonders die Auferstehungsikone (Anastasis), z.B. im Chora-„Museum“ in Istanbul.

In der Kapelle des St Michaelsheim findet sich eine wunderschöne Ikone. Sie war das Geschenk der kath. Gemeinde der französischen Partnerstadt Les Clays. Die „Immanuel-Ikone“ zeigt die übergroße Mutter des Herrn, sie trägt Christus, den künftigen Weltenherrscher, in ihrem Leib, und von ihnen geht aus der Geist. Pfarrer Angerer ist diese Ikone besonders lieb: Mit mütterlicher Liebe umsorgt, hilft und trägt Maria hier das himmlische Kind. Wer eine Ikone sieht, der darf etwas schauen von Gottes Gnade und Herrlichkeit. In der Ikone öffnet sich ein Fenster zum Himmel..

Pfarrer Alexander Mielke



Gottesdienste im Oktober...

02. Oktober **Erntedanksonntag**

10.30 Uhr : Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl,
Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke und Team

Kollekte: Mission EineWelt

09. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : **Begegnungsgottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft,**
Pfarrerin Böhne und Pastor Haßler

Kein Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche

Kollekte: je zur Hälfte LKG und Kirchengemeinde

**Alles vorbehaltlich
Pandemie-Entwicklung.**

16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr **Musikalischer Abendgottesdienst mit „Just4now“,**
Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Block-Mielke

Kollekte: Umwelt – und Klimaarbeit

23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Block-Mielke

Kollekte: Stadtmission Nürnberg

28. Oktober Freitag

15.30 Uhr Gottesdienst für Senioren, Pflegeheim Konias, Pfarrer Mielke

16.30 Uhr Gottesdienst für Senioren, Alten- und Pflegeheim St. Michael, Pfarrer
Mielke

30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Reformationsgottesdienst** mit Abendmahl, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin
Böhne

Kollekte: Erwachsenenbildung in Bayern

Sammlungen

Oktober Diakonie-Herbstsammlung

November Kirchenmusik in der Kirchengemeinde

Gemeindehilfe

*Redaktionsschluss für die Dezember/Januar Ausgabe des Kirchenboten ist der 5. November
Ab Mittwoch, 30. November ist er im Pfarramt, Bahnhofstr. 10, abholbereit.*

...und im November

Vorbehaltlich Pandemie-Entwicklung.
Bitte die aktuelle Info auf unserer
Homepage lesen !!

06. November *Dritt. Sonntag d. Kj.*
09.30 Uhr *Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche*

Kollekte: Kindergottesdienstarbeit in Bayern

13. November *Vorl. Sonntag d. Kj.*
09.30 Uhr : *Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne*

Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

16. November **Buß- und Bettag**
09.30 Uhr : *Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke*

Kollekte: KZ-Gedenkstätte Dachau

20. November **Ewigkeitssonntag**
09.30 Uhr : *Gedenkgottesdienst für Verstorbene, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Block-Mielke*

Kollekte: Notfallseelsorge

25. November *Freitag*
15.30 Uhr : *Gottesdienst für Senioren, Pflegeheim Konias, Pfarrer Mielke*
16.30 Uhr : *Gottesdienst für Senioren, Alten- und Pflegeheim St. Michael, Pfarrer Mielke*

25. November *Freitag*
17.00 Uhr : **Taizé-Andacht;** *Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Block-Mielke und Team*
Kollekte: Heilig-Kreuz-Chor

27. November **1. Advent**
1030 Uhr : *Familiengottesdienst mit den Konfirmanden, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne und Team*
Kollekte: Brot für die Welt

04. Dezember **2. Advent**
09.30 Uhr : *Abendmahlsgottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke*
Kollekte: eigene Gemeinde

Taufwochenenden

8./9. Oktober - 12.. November

Gabriel Fauré



REQUIEM

Sonntag, 13. November 2022, 17 Uhr
Heiligkreuz-Kirche, Röthenbach a. d. Pegnitz
Einlass ab 16:30 Uhr

Kammerchor
FRANCONIA VOCALIS



Kammerchor Franconia Vocalis

Johannes Freund ORGEL

Ulrike Wässerle SOPRAN

Thomas Schürmann BARITON

Sigrid Hopperdietzel HARFE

Ensemble Jessica Hartlieb STREICHER

Wolfram Wittekind MUSIKALISCHE LEITUNG

Eintritt:	Abendkasse:	20,- € / erm. 14,- €
	Vorverkauf*:	18,- € / erm. 12,- €

* Vorverkauf beim evangelischen Gemeindebüro
Röthenbach a. d. Pegnitz, Bahnhofstr. 1, Tel: 0911/577674,
E-Mail: pfarramt.roethenbach.adp@elkb.de

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Röthenbach an der Pegnitz

DER TOD, DAS TOR ZUR EWIGKEIT

DER TOD, DAS TOR ZUR EWIGKEIT
DU BIST HINDURCHGEGANGEN,.
UNS BINDET IMMER NOCH DIE ZEIT,
AN TAND, AN HOFFEN UND AN BANGEN.

WENN EINMAL UNSERE STUNDE SCHLÄGT,
SO SOLL ES UNS NICHT GRAUEN,
DU BIST ES, DER UNS HEIMWÄRTS TRÄGT,
DANN DÜRFEN WIR DICH SCHAUEN.

GETROST GEHN WIR HIER DURCH DIE ZEIT,
VON DEINEM SCHUTZ UMGEBEN,
BIS WIR DORT IN EWIGKEIT,
BEI DIR UND MIT DIR LEBEN. AMEN.

HUGO POHL



Herzliche Einladung

Minigottesdienst mit Laternenumzug

Samstag, 12.11.2022, 17 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus

Minigottesdienst im Advent
Samstag, 17.12.2022, 9.30Uhr
Evangelisches Gemeindehaus





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieletipp mit Taschenlampe

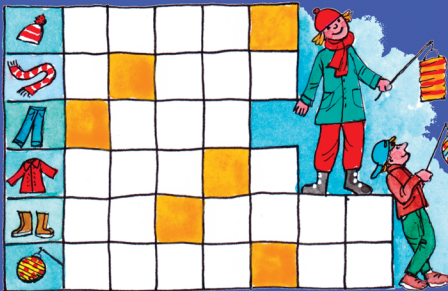
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangefelder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
auflösung: kirch



Menschen kennenlernen – Gemeinschaft finden

Frauenkreis, monatlich, Donnerstag,
06. Oktober, 13 Uhr
03. November, 14 Uhr
im Haus der Jugend
Ansprechpartnerin: Birgit Zilcher, Tel. 612951

Ökumenisches Frauenfrühstück „Zeit für mich“

monatlich, Mittwoch, 9.00 Uhr
12. Oktober im Ev. Gemeindehaus
November – Termin noch offen

Meditation „Stille und Meditation“, mit
Pfarrerin Block-Mielke,
monatlich, Montag, 18.30 Uhr,
entfällt im Oktober (stattdessen „Stufen des
Lebens“); wieder am 28. November
28. November

Miniclub – Neustart! – ab 13. Oktober !
wöchentlich, außer in den Ferien und an
Feiertagen, Donnerstag, 09:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Eichenring 24
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Block-Mielke

Heilig-Kreuz-Chor
mittwochs 19.00–20.30 Uhr
aktuelle Info s.Webseite/ der Kirchengmd.

Posaunenchor
dienstags 19.00 Uhr, Ansprechpartner:
Florian Rauscher, 0170 323 1999

Meditatives Tanzen
monatlich Freitag, 18–20 Uhr
14. Oktober, 11. November, 2. Dezember
Evangelisches Gemeindehaus,
Eichenring 24
Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke,
Tel.577674

Ökumenische Frauengruppe 45+
monatlich, Donnerstag, 19.30 Uhr
13.Oktober: Perlen des Glaubens,
Pfarrerin Heike Block-Mielke, Evang.
Gemeindehaus
17. November: Redensarten und
Sprichwörter aus der Bibel, Martina
Sagolla, Haus Edith Stein



Beten – Atemholen der Seele

Erleben Sie Ihren Alltag auch immer wieder voller Unruhe, Hektik und Druck? Kennen Sie den Wunsch nach einer Unterbrechung, einmal zur Ruhe kommen, neu Atem schöpfen, zur eigenen Mitte finden!

Im Kurs betrachten wir unser Leben. Es ist eine Chance, alles, was ich da finde, mit Gott in Verbindung bringen. Einfach beten. Beten kann zum Atem-holen für unsere Seele werden. An vier biblischen Beispielen wollen wir entdecken, wie einfach Beten sein kann.

Termine: 4x am Montag: 17./24..Oktober und 7./14..November 2022, 19–21Uhr

Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke

Anmeldung im Pfarramt: schriftlich oder telefonisch (0911/577674) bis 10.Oktober 2022

TERMINE



...zum Vormerken!!!

EVANGELISCHE
JUGEND

Röthenbach
an der Pegnitz



Programm Kindergruppe

Oktober	
04.10.22	Kino + Popcorn
11.10.22	Schnippseljagd
18.10.22	Was ist dein Lieblingsbuch?
25.10.22	wir feiern eine große Kürbisparty
November	HERBSTFERIEN
08.11.22	zurück aus den Ferien – Erzählen & Spielen
15.11.22	Lagerfeuer + Stockbrot
22.11.22	Kinderdisco
29.11.22	Adventsfenster bemalen

Infos und Anmeldung bei:
Jugendreferentin Uschi Kelsch
Tel. 0176-21478806

Mail: u.kelsch@ejroe.de

Website: www.ejroe.de

► Instagram: [ej_roethenbach](https://www.instagram.com/ej_roethenbach)



omm doch einfach mal vorbei!



Herzliche Einladung

zum Jugendgottesdienst

YouGoFriday

für alle Konfis, bereits konfirmierte
und interessierte Jugendliche ab 14 Jahre
1x im Monat freitags um 19 Uhr

am 14. Oktober und 11. November 2022

Mit Vorbereitungsteam im Haus der Jugend ab 16 Uhr!



!!! NACHHOLTERMIN !!!

für die ausgefallene CHURCH-NIGHT

ist am 2. / 3. OKTOBER 2022

Eine Teilnahme ist auch kurzfristig noch möglich!



Casino-Abend
 im Haus der Jugend
 15.10.22 – ab 19 Uhr

ab 16J.!

mit Cocktailbar

Freitag
 19 Uhr (14J)

Eintritt: 5,-€



**Kleiner August-Rückblick:
 Das Ferienprogramm der Evangelischen Jugend**
 Oben: Malkurs mit Künstlerin Jutta Schwarz aus Lauf
 Unten: Kochkurs vegetarisches Sommermenü





Evang.-Luth. Pfarramt, Bahnhofstr. 10, Pfarramtssekretärin: Edith Thurner

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag

9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Tel. (0911) 57 76 74

Fax (0911) 57 00 853

Mittwoch

9 – 12 und 13 – 16 Uhr

Homepage kirchengemeinde.roethenbach-evangelisch.de

E-Mail pfarramt.roethenbach.adp@elkb.de

Freitag

9 – 12 Uhr

Pfarrer Alexander Mielke

Mobil: 0176 / 760 663 19

E-Mail: alexander.mielke@elkb.de

Pfarrerin Heike Block-Mielke

Tel. (0911) 57 76 74

E-Mail: heike.block-mielke@elkb.de

Pfarrerin Ute Böhne

Tel. (0911) 57 07 767

E-mail: ute.boehne@t-online.de

Mobil 0151 – 53 53 32 95

Evangelische Jugend

Jugenddiakonin Uschi Kelsch

E-Mail: u.kelsch@ejroe.de

Haus der Jugend, Parkstr. 1

Tel. 0176 / 214 788 06

Wir sind auch auf

INSTAGRAM

roethenbach-evangelisch

immer auf dem Laufenden sein

Mesnerin: Estelle Meyer

Tel. 0174 / 711 90 78

Kirchenmusiker: Wolfram Wittekind E-Mail: wolfram@wittekind.info

Landeskirchl. Gemeinschaft, Schützenstr. 5 Tel. (0911) 57 74 51

Karl-Heller-Stift, Werner-von-Allee-Str. 36 Tel. (0911) 37 67 990

Altenheim St. Michael, Randstraße 13 Tel. (0911) 57 70 71

Konto der Kirchengemeinde (Gabenkasse):

Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE88 7605 0101 0240 3026 61, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonie Unteres Pegnitztal – Häusliche Kranken- u. Tagespflege

91207 Lauf, Hersbrucker Str. 23b, Tel.: 09123/2138, Fax 09123/5411

Konto: Sparkasse Nbg. IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein Röthenbach-Rückersdorf –, Tel: 09123 / 21 38

Konto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE25 7605 0101 0240 2323 06, BIC: SSKNDE77XXX

Hilfe für die Opfer des Kriegs in der Ukraine: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Diakonie Katastrophenhilfe, Stichwort „Ukraine Krise“

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 ; BIC: GENODEF1EK1

Quellen der Bilder Et Fotos: Titelbild und S.5 H.Block-Mielke,; S.5 auch A.Mielke..Ansonsten

aus: Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit. *Lied „Selig“ /S.3 s.Gesangbuch Nr. 644**u*

IMPRESSUM: Kirchenbote Heilig Kreuz

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Röthenbach an der Pegnitz

V.i.S.d.P.: Pfarrer Alexander Mielke

Redaktionsteam: mit Kerstin Meingast, und Bert Nentwich

Auflage: 2.900 Exemplare, jeden zweiten Monat